

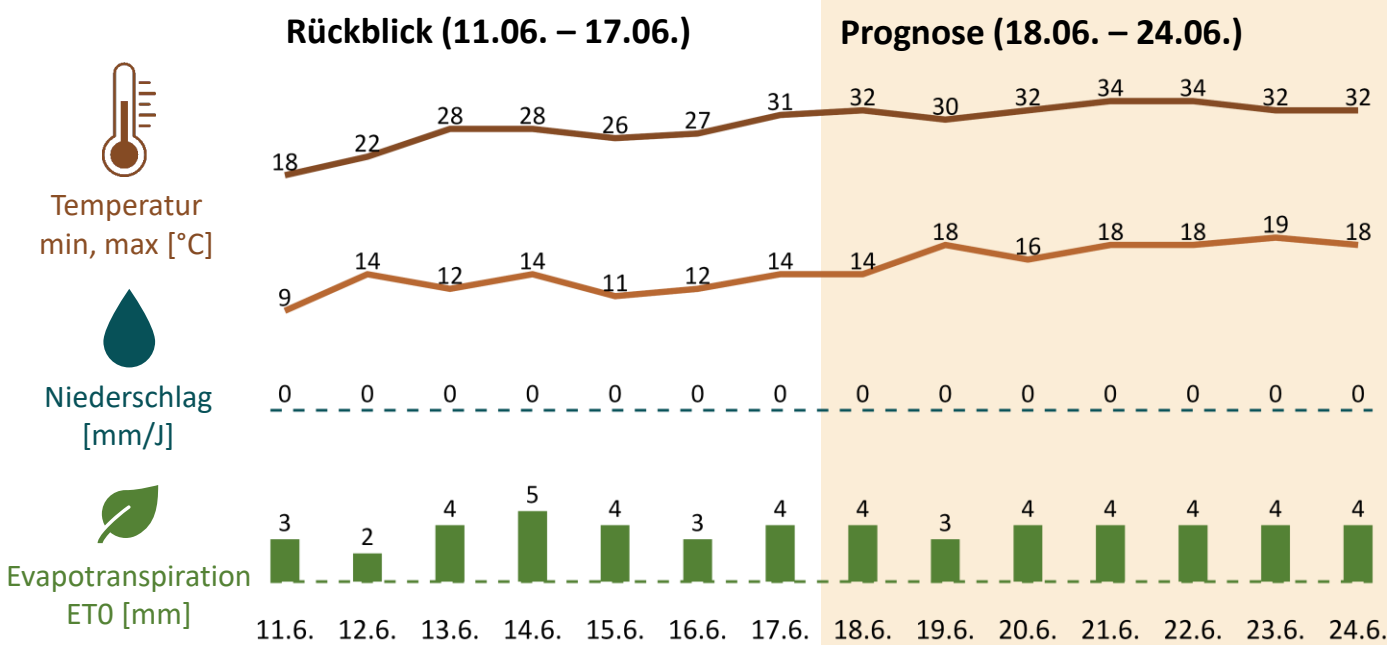


Aktuelle Situation

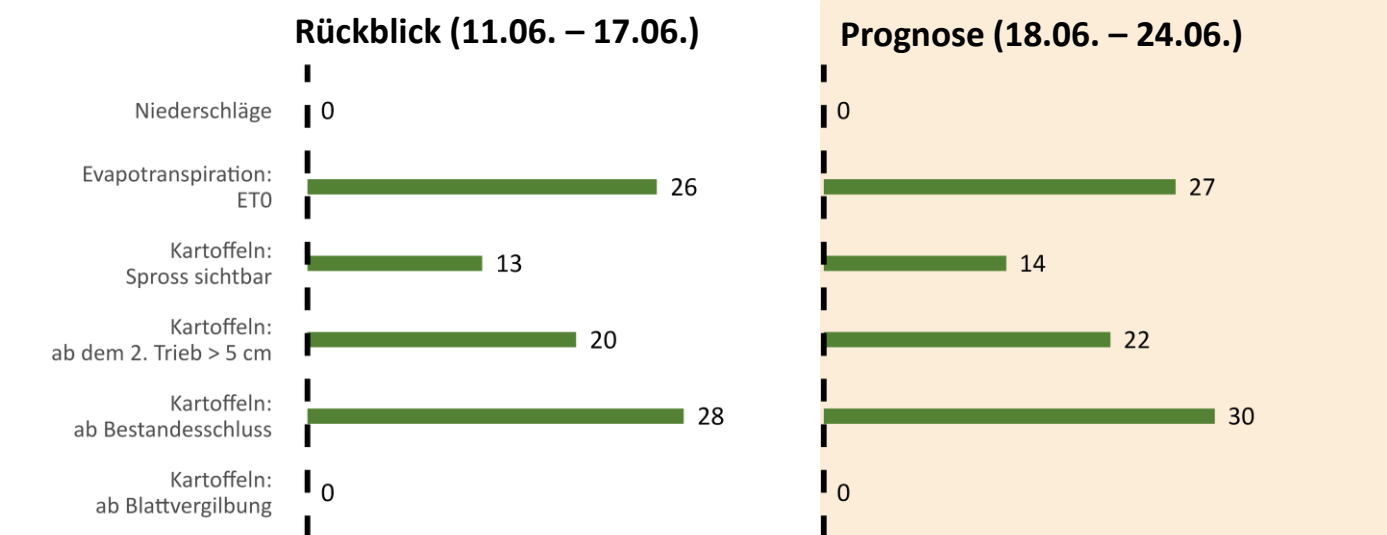
In der vergangenen Woche waren die Temperaturen noch eher kühl, wodurch der Wasserbedarf der Kulturen begrenzt blieb. Ab dem Wochenende stiegen die Temperaturen leicht an, was die Evapotranspiration der Kartoffelkultur erhöhte. Seit gestern herrschen deutlich sommerliche Bedingungen. Gemäss den untenstehenden Prognosen sind keine Niederschläge zu erwarten. Die Kartoffelkulturen werden daher in den kommenden Tagen auf eine Bewässerung angewiesen sein.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Kartoffeln – Payerne

Sorte: Victoria – am 8. April gepflanzt

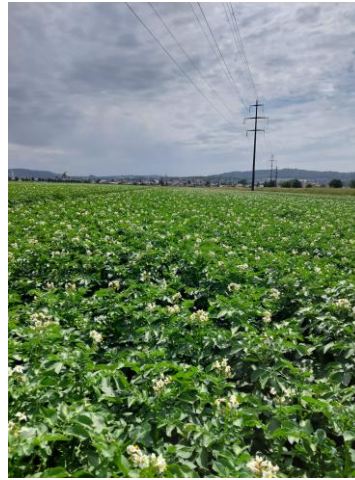
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 16. Juni

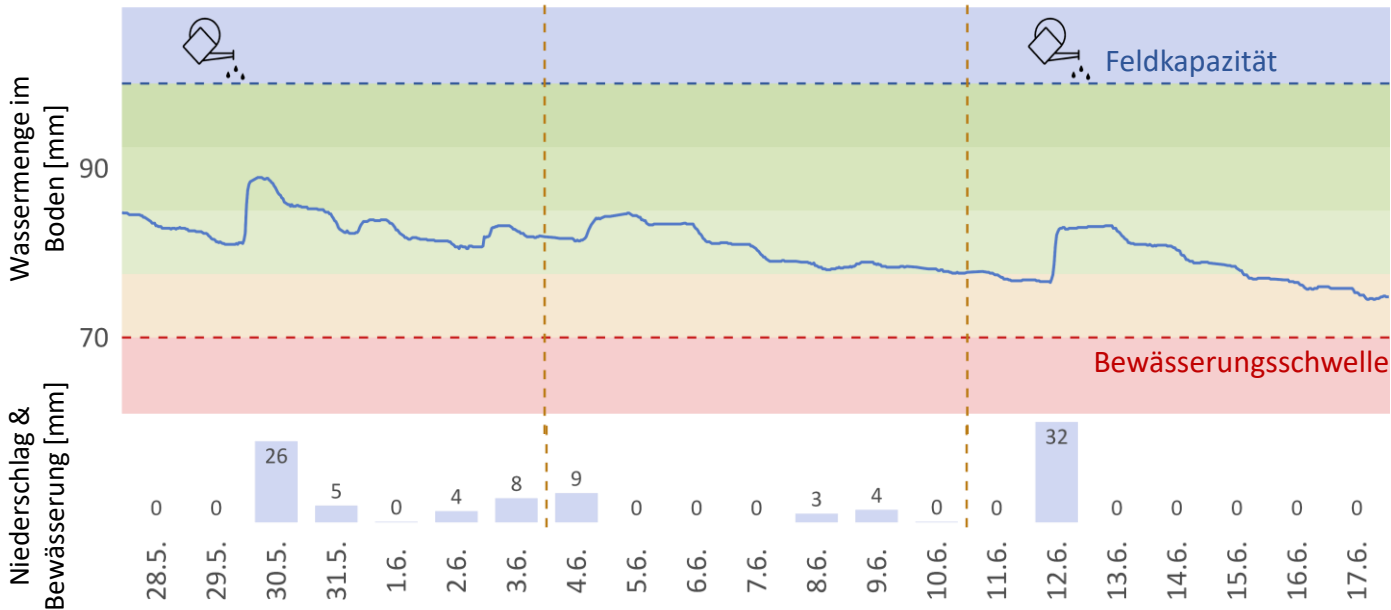
Stadium: Mitte Blüte

Die Grafik der Bodensonde zeigt, dass der Boden wieder mit Wasser versorgt werden sollte. Das Wasserdefizit im Wurzelraum (30 cm) beträgt derzeit 24 mm. Aktuell zeigt die Kultur seit der letzten Bewässerung am 12. Juni jedoch noch keine Anzeichen von Trockenstress.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	25 mm
12.6.	30 mm
Total	55 mm
Niederschlag total	
Seit dem 8.4.	114 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Aufgrund der aktuellen Witterungsbedingungen und des Wasserzustands des Bodens sollte eine Bewässerung klar in Betracht gezogen werden. Das Ausbleiben von Niederschlägen wird die Kultur ohne Bewässerung deutlich benachteiligen, auch wenn derzeit noch keine Anzeichen von Trockenstress sichtbar sind.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Chevroux

Sorte: Innovator – am 11. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 16 % Ton und 54 % Sand im Oberboden



Beobachtung vom 16. Juni

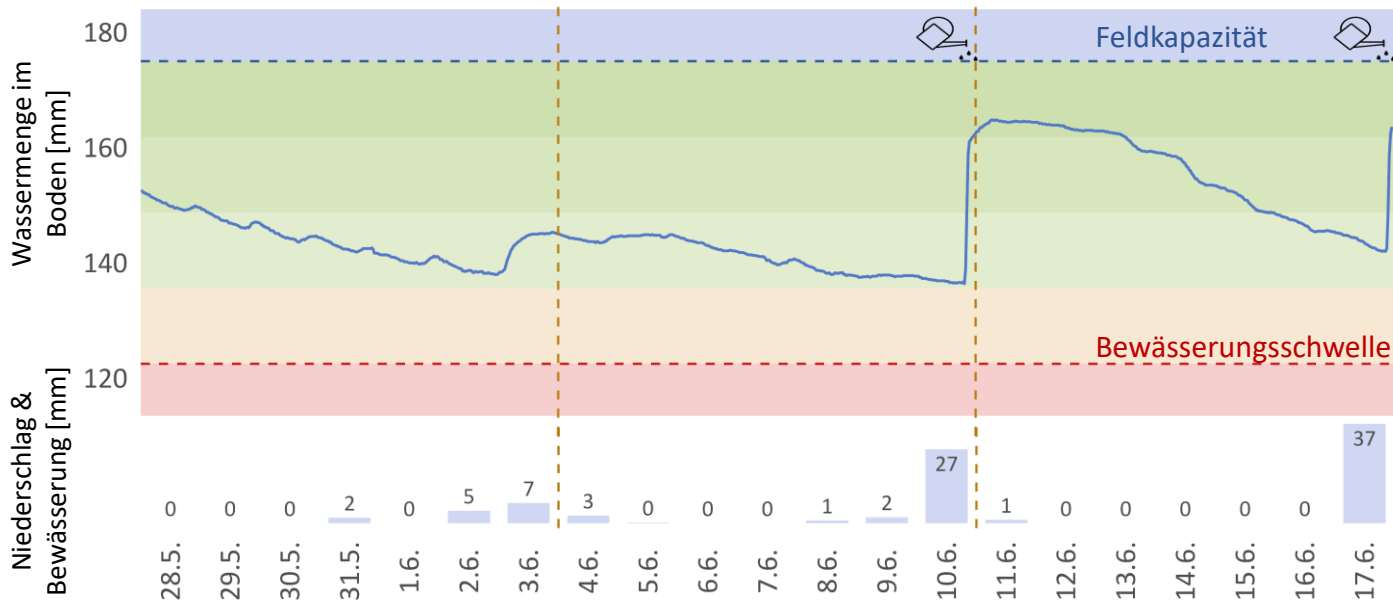
Stadium: Beginn Blüte

Die Bewässerung vom 10. Juni war sehr wirksam. Es wurden nur geringe Wasserverluste gemessen, wie auch in der untenstehenden Grafik ersichtlich ist. Mit den steigenden Temperaturen und dem Ausbleiben von Niederschlägen wird sich der Wasserbedarf der Kultur jedoch im Laufe dieser Woche bemerkbar machen, sofern keine weitere Bewässerung erfolgt.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
10.6.	25 mm
17.6.	25 mm
Total	50 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	100 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Angesichts der Situation an der Bodensonde sowie des Entwicklungsstadiums der Kultur kann diese Woche beim nächsten verfügbaren Bewässerungsturnus eine Wassergabe eingeplant werden. Dies hilft, die Kultur während der bevorstehenden hohen Temperaturen optimal zu versorgen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Missy

Sorte: Innovator – am 2. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 22 % Ton und 43 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 16. Juni

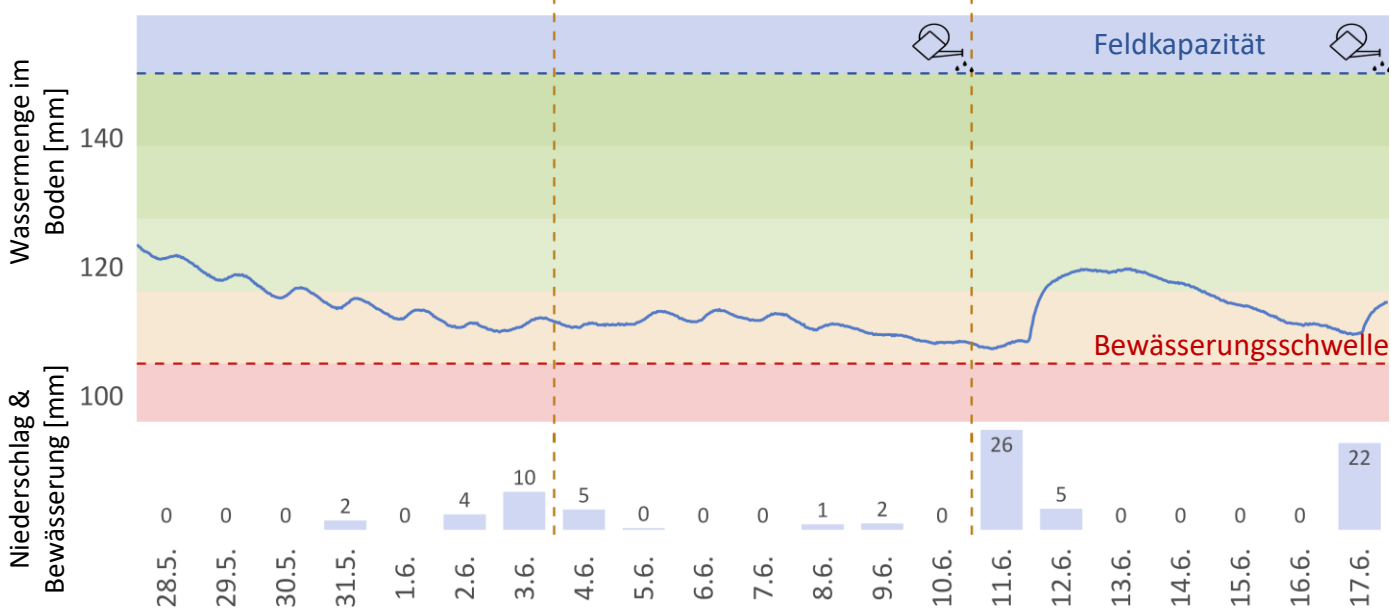
Stadium: Beginn Blüte

Die Bewässerungsgabe von 30 mm am 10. Juni war gemäss der untenstehenden Grafik der Bodensonde nur wenig wirksam. Das Wasserdefizit wird sich unter den für diese Woche angekündigten Witterungsbedingungen weiter verstärken. Dennoch zeigt die Kultur derzeit keine Anzeichen von Trockenstress.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
10.6.	30 mm
17.6.	30 mm
Total	60 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	100 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Gemäss den Daten der Bodensonde sollte auf dieser Parzelle eine Bewässerung eingeplant werden, um Trockenstress in der Kultur vorzubeugen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Vallon

Sorte: Agria – am 7. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden : Lehm



Beobachtung vom 16. Juni

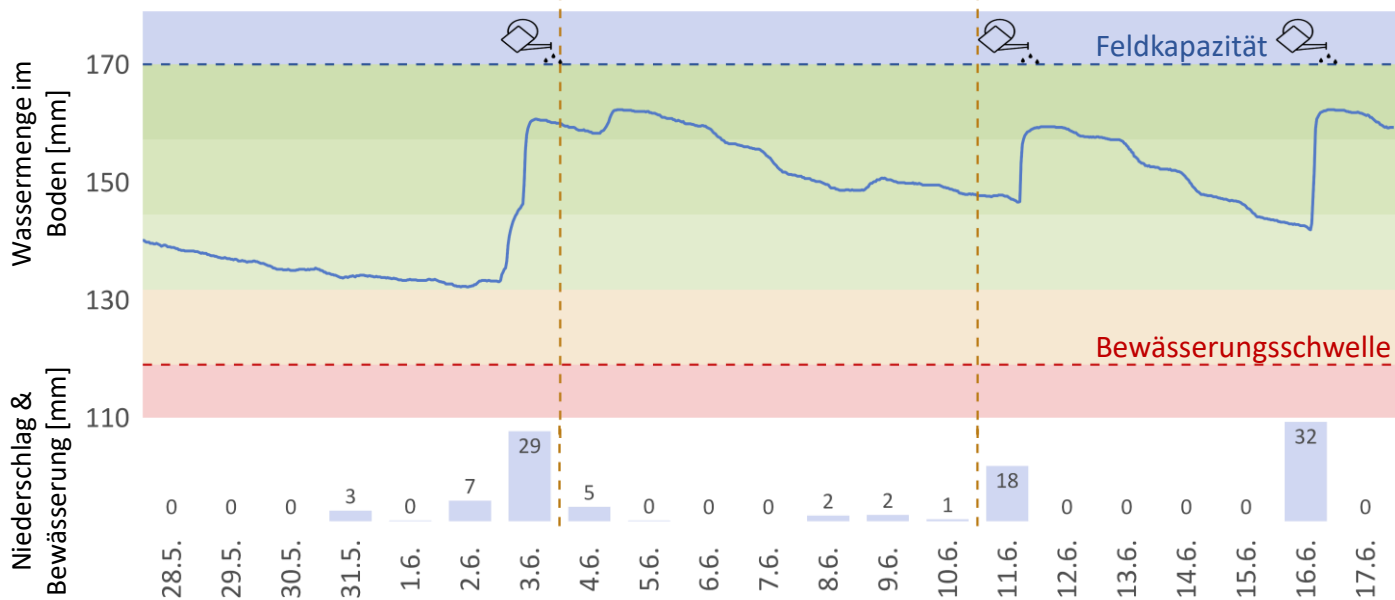
Stadium: Mitte Blüte

Die am 16. Juni durchgeführte Bewässerung (30 mm) war gemäss den aufgezeichneten Daten der Bodensonde nur bedingt wirksam. In jedem Fall konnte die Kultur jedoch ausreichend mit Wasser versorgt werden, um die hohen Temperaturen zu überstehen. Entsprechend zeigt die Kultur derzeit keine Anzeichen von Trockenstress, da der Wasserbedarf gedeckt wurde.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
03.6.	25 mm
11.6.	30 mm
16.6.	30 mm
Total	85 mm
Niederschlag total	
Seit dem 7.4.	114 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Daten der Bodensonde zeigen, dass die Bodenfeuchtigkeit noch im grünen Bereich lag. Die Bewässerungsgaben vom 11. und 16. Juni haben die Wasserreserven im Boden zusätzlich aufgefüllt. Mit der angekündigten heissen und trockenen Witterung wird die Bodenfeuchte jedoch voraussichtlich rasch abnehmen, sodass bereits in der kommenden Woche eine weitere Bewässerung notwendig werden könnte.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Fétigny

Sorte: Babylon – am 10. April gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: schluffiger Sand

Beobachtung vom 16. Juni

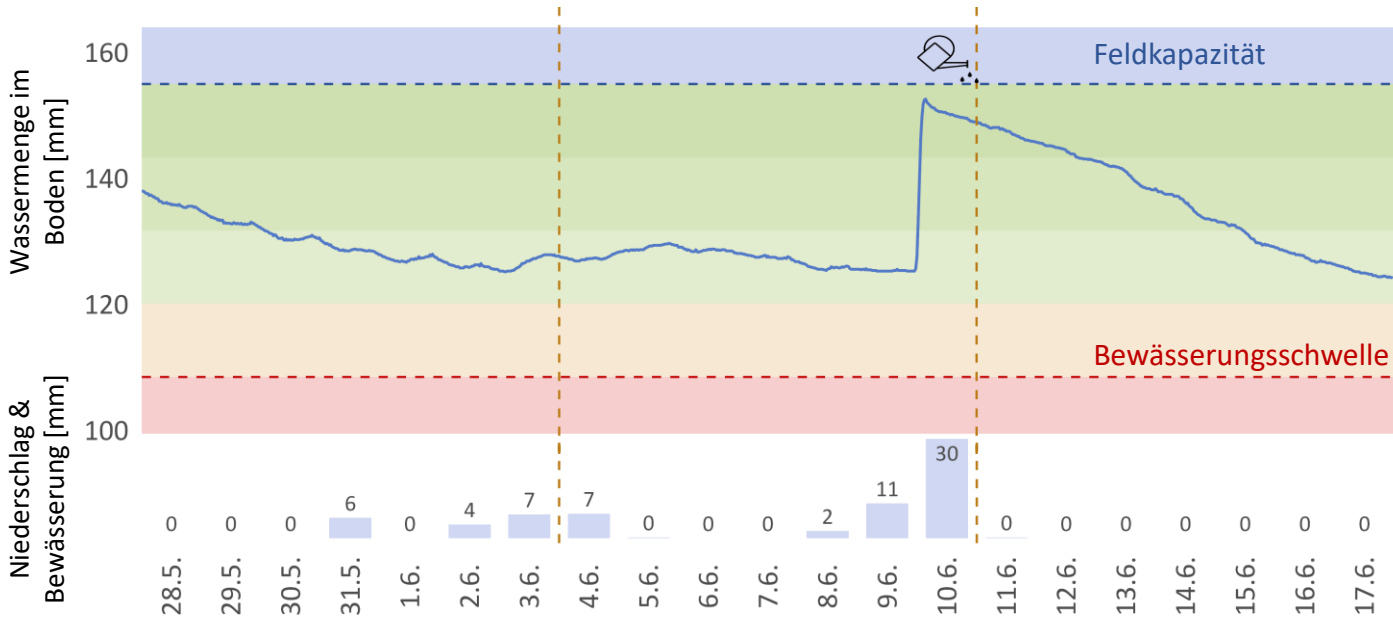
Stadium: Mitte Blüte

Die am 10. Juni durchgeführte Bewässerung war sehr wirksam und wurde von der Kultur gut genutzt. Die Kultur zeigt derzeit keine Anzeichen von Trockenstress. Aufgrund der Wetterprognosen für diese Woche wird der Wasserbedarf jedoch hoch sein.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
10.6.	30 mm
Total	30 mm
Niederschlag total	
Seit dem 10.4.	114 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



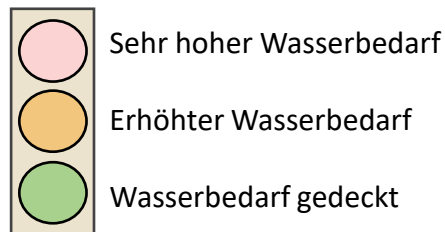
Bewässerungsstrategie

Die Wetterprognosen sagen bis nächste Woche keine Niederschläge voraus. Daher kann diese Woche eine Bewässerung in Betracht gezogen werden, um das Wachstum der Kultur nicht zu begrenzen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Kartoffeln

Insgesamt ist die Bewässerung derzeit ein zentrales Thema. Für die kürzlich bewässerten Parzellen ist zu hoffen, dass die Gabe ausreichend wirksam war, um den Bedarf bis zum nächsten Bewässerungsturnus zu decken. Für Parzellen, die noch nicht bewässert wurden, ist eine Bewässerung entsprechend einzuplanen.

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen hier: [VD](#) und [FR](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.



Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



**Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren**

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)